

DL	SOP Phlebographie		
	Version:		Stand: 11.07.2007
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Ehmke	Dr. Kopp	
Datum			
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Überlagerungsfreie Kontrastdarstellung der tiefen Beinvenen vom oberen Sprunggelenk bis in den Beckenbereich.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Durchführung einer Phlebographie am Durchleuchtungsgerät Siemens Sireskop 5 ,
Standort: Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie

2 Indikation

- V.a. Venenthrombose
- Varizen
- Venöse Anomalien

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft, manifeste Hyperthyreose
- Relative Kontraindikation: vor kurzem Voruntersuchung, Kontrastmittelallergie, Metformineinnahme, bereits erhaltene KM-Mengen am Untersuchungstag.
- wenn Anhaltspunkte für eine Jod-Kontrastmittelallergie vorliegen, muß der Patient ggfs. prämediziert werden, oder es wird ein gadoliniumhaltiges Kontrastmittel für die Untersuchung verwendet. Der Untersucher entscheidet.

3 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung DL

- Gerätebuch Sireskop 5

5 Patientenvorbereitung

- Patient sollte **möglichst nüchtern** sein (2-4h)!
- Laborwerte sollten vorliegen: Kreatinin, Harnstoff, GFR, evtl. auch Schilddrüsenlaborwerte (Frage n. Überfunktion)
- Einverständniserklärung für die Phlebographie ausfüllen lassen.
- Schwangerschaftsausschluss
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren
- OP-Hemdchen anziehen lassen, Unterhose kann anbleiben.
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Strahlenschutz: Augenlinsenschutz, evtl Gonadenkapsel
- Entfernen von Fremdkörpern im Aufnahmebereich (Zahnersatz, BH, Schmuck)

6 Vorbereitung am Gerät / der Untersuchung

- Patienten eingeben, Programm Phlebographie anwählen.
- Punktionskanüle(n) bereit halten, z.B. blaue Viggo. Die Anzahl richtet sich nach der Anzahl der zu untersuchenden Beine.
- NaCl und jodhaltiges KM (hier Ultravist 240) im Wärmeschrank vorwärmen.
- Pro Bein: 100ml KM bei Frage n. Varizen,
50ml KM bei F.n. Thrombose
50(-100ml) NaCl mit Perfusorleitung bereit halten (in Perfusorspritzen).
- Rö-Zeichen (R+L) werden neben dem Bein des Patienten mehretagig befestigt.
- Maßstab wird ebenfalls neben den Beinen positioniert.
- Stauschlauch, Klemme

7 Patientenlagerung

- Patient liegt mit dem Rücken auf der Untersuchungsliege.
- Das zu untersuchende Bein hängt frei, mit dem anderen Bein steht der Patient auf einem kleinen Podest.

8 Untersuchungsablauf

- das zu untersuchende, freihängende Bein wird knapp oberhalb des Sprunggelenkes mit einem Stauschlauch fest gestaut.
- Über die Perfusorleitung wird mit der 50ml Perfusorspritze das vorgewärmte KM (meist von der MTRA) zügig injiziert.
- Der Arzt verfolgt den KM-Fluß von den Unterschenkeln bis in den Beckenbereich mit Anfertigung von Zielaufnahmen in 2 Ebenen.
- Evtl. wird noch eine zweite KM-Spritze appliziert.
- Nach Beendigung der Untersuchung wird NaCl im Bolus nachgespritzt.

8 Digitale Bildverarbeitung

- Der Arzt beendet die Untersuchung und schickt markierte und nachbearbeitete Aufnahmen.
- Sienet-Taste zur Übertragung drücken.
- Sienet-Bestätigung am Bildschirm erscheint nach der Übertragung.
- Falls mehrere Serien geschickt werden, müssen diese in Visus zusammengeführt, sowie der Zuweiser eingegeben werden.
- der Bildversand erfolgt ins PACS, siehe SOP digitale Bildverarbeitung.
- Warten bis die Übertragung beendet ist. Das Gerät keinesfalls vorher ausschalten, da sonst Daten verloren gehen!

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von Anzahl der Aufnahmen, KV, mAs, DL-Zeit und Flächendosisprodukt.
- Materialerfassung.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden!
- Arzt
- Ausführende/r MTRA
- Jede in Jivex archivierte DL-Untersuchung muß im PACS von einer mit PACS-Rechten befähigten MTRA nachverarbeitet werden (Accessionnummer, Zuweiser, Studienbeschreibung korrigieren)!

11 Begriffe, Abkürzungen

RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System